

Entführung

Suzuran vs Housen

Von Sanko

Kapitel 4: Köder

Izakias POV:

Mein Kopf schmerzte schrecklich. Aber das war nicht das einzige. Mein ganzer Körper schien befallen zu sein. Selbst die Augen konnte ich nur unter Schmerzen öffnen. Helles Licht ließ mich sofort wieder blinzeln. Die Lichtstrahlen stachen in den Augen. Aber wo verdammt noch mal war ich? Das, was ich hatte erkennen können, war ganz sicher nicht Suzuran gewesen.

Ich versuchte mich daran zu erinnern, was passiert war. Und vor allem, wie ich hier her gekommen bin und wo ich war. Mein Hirn arbeitet. Fast hätte ich aufgestöhnt. Selbst denken tat weh, aber ich erinnerte mich. Gleich nach Genjis Kampf gegen Rindaman waren diese Housen Kerle gekommen. Na super. Schon wieder in Housen.

Jetzt schaffte ich es doch langsam, die Augen aufzubekommen. Ich hatte richtig vermutet. Ich war in Housen. Nur hier konnte es so viele hässliche Glatzköpfe geben. Mit einem Blick nach unten merkte ich auch, was da so unangenehm auf meine Brust und Arme drückte. Man hatte mich einfach an einen Stuhl gefesselt. So wie das aussah, kam ich hier auch alleine erstmal nicht weg.

Ich hob den Kopf wieder und sah den kleinen Bruder von Makio Bitou. Ach ja. Er war ja auch dabei gewesen. Aber warum hatte er mich überhaupt gefangen genommen? Genji war bewusstlos gewesen. Sie hätten auch einfach ihn nehmen können, dann hätten sie gleich ganz Suzuran gegen sich, aber so. Außer Genji und GPS würde keiner einen Finger rühren, um mich zu befreien. Wo war also der Sinn?

Der Kleine schien bemerkt zu haben, dass ich wieder bei Bewusstsein war, denn er kam grinsend auf mich zu. Könnte ich doch nur die Arme bewegen. Er hätte schon meine Faust im Gesicht gehabt. Aber ich blieb einfach ruhig. Was sollte ich auch sonst großartig tun?

Er stellte sich vor mich und sagte: „Ich bin Tatsuya Mito. Der neue Head of Housen.“ Head of Housen? Der Kleine? Was war denn mit Narumi Teiga passiert? Hatte der Kleine ihn etwa gestürzt? Wohl kaum. Ich hatte noch nie gesehen, dass sich dieser Mito selbst die Hände schmutzig machte. Dazu schien er mir viel zu Eitel.

Der Kleine grinste einfach nur weiter: „Weist du, warum du hier bist Shun Izaki?“ Ich lachte in mich hinein. Woher sollte ich das denn nun wissen? Aber er sollte es mir ja gleich schon sagen. Mito breitete die Arme aus: „Du bist Teil meines genialen Plans.“ Plan? Sieht mir hier nicht ganz nach einem Plan aus, aber egal. Sollte er doch seinen Spaß mit seinem Gerede haben.

„Weist du,“ fuhr er fort und steckte die Hände in die Hosentaschen, „Ich dachte mir,

dass ich Narumis Niederlage nicht auf mir sitzen lassen kann. Jetzt, wo Suzuran in Aufruhr ist und der Anführer erst heute bis zur Bewusstlosigkeit gekämpft hat, sollte es ein leichtes sein, den nächsten Kampf zu gewinnen.“

Hatte ich das gerade richtig verstanden? Er wollte einen erneuten Kampf gegen Suzuran? Das war doch ein Witz. Das konnte nur ein Witz sein. Sie hatten gerade erst den langjährigen Kampf endlich entschieden und schon wollte er erneut antreten? Und so was war also nun Head of Housen. Wenn ich etwas nicht verstand, dann das. Das Narumi das zu ließ.

„Warum bist du dir so sicher, dass Genji einen neuen Kampf zulassen würde?“ Ich sah ihn direkt an. Tatsuya grinste nur. Na dann halt anders: „Und wozu brauchst du mich jetzt?“ Darauf bekam ich nun doch eine Antwort: „Ich brauche dich nicht.“

Für kurze Zeit herrschte Stille. Wie sollte ich das denn nun verstehen? Warum war ich denn dann hier? Tatsuya wuschelte durch meine Haare. Würde nicht jede Bewegung schmerzen, dann hätte ich ihn wahrscheinlich einfach gebissen. Was fiel dem Idioten denn bitte ein mich anzufassen?

„Ich brauche dich nicht direkt.“ Meine geduld war langsam am Ende. Was wollte der Kerl von mir? „Du bist nur für Takiya hier. Nichts anderes ist dein Nutzen. Du bist nur der Köder.“